



MEDIENINFORMATION

**Studierende aus ganz Europa in Burgenlands Studienzentren
Ein Netzwerk für die Zukunft - 32 Studierende aus Tschechien, Polen, Kroatien,
Ungarn, Litauen, der Slowakei, Rumänien und Belgien fühlen sich wohl in den
Fachhochschul-Studienzentren im Burgenland. Besonders schätzen sie die
persönliche Atmosphäre und die Praxisorientierung im Studienprogramm.**

Eisenstadt, 09.01.2008: Seit September 2007 studieren 32 Incomings – Gaststudierende aus ganz Europa – emsig an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland und fühlen sich im Burgenland wohl.

Manuela Novak von der **University of Pula in Kroatien** zum Beispiel ist vom Studium der Internationalen Wirtschaftsbeziehungen an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland begeistert. „Wir wurden hier sehr gut aufgenommen – schon nach kurzer Zeit habe ich mich alleine zurecht gefunden. Der Unterricht ist sehr praxisorientiert. Ich habe in der kurzen Zeit hier bereits sehr viel gelernt. Es geht hier um Problemsolving und Creativity und die Vortragenden versuchen, das Beste aus jedem herauszuholen.“

Fachhochschulstudiengänge Burgenland International ausgezeichnet positioniert
Die internationale Dimension an den Fachhochschulstudiengängen Burgenland ist ein wesentlicher Bestandteil in den Studiengängen und in Forschung und Entwicklung. Grenzüberschreitende, überregionale Projekte und Kooperationen bilden ein Netzwerk für grenzenloses Wissen.

Aktivitäten wie Auslandssemester an Partnerhochschulen, Berufspraktika im fremdsprachigen Ausland, die Teilnahme an Sommerhochschulen mit europäischen Partnerinstitutionen sowie Studienexkursionen nach Brüssel, Prag, Geisenheim und Bratislava werden für unsere Studierenden zu einer wertvollen internationalen Erfahrung. Neben der fachlichen Weiterbildung stehen vor allem die Verbesserungen der sprachlichen Kompetenz und das Kennenlernen von Kultur und Bevölkerung im Vordergrund.

Für den Austausch der Studierenden und DozentInnen werden internationale Studienprogramme wie Lebenslanges Lernen (LLP), Erasmus, die Aktion Österreich-Ungarn, die Aktion Österreich-Tschechien etc. genutzt. Ein International Office unterstützt die vielfältigen Studienprogramme und internationalen Aktivitäten.

Mehr Information unter www.fh-burgenland.at.

Rückfragehinweis:

Fachhochschulstudiengänge Burgenland Ges.m.b.H
Information und Kommunikation
Mag. Christiane Kerbl
Tel.: 05-9010 60 916 / E-Mail: presse@fh-burgenland.at



Incoming-Studentin Manuela Novak (hintere Reihe, zweite von rechts) beim Besuch der Dekanin der **University of Pula**, Dr.ⁱⁿ Marli GONAN BOŽAC (hintere Reihe, dritte von rechts) im Fachhochschul-Studienzentrum Eisenstadt.

Am Bild:

Hintere Reihe von links: Claudia Pirger, Studentin; Dr.ⁱⁿ Marli GONAN BOŽAC, Dekanin der University of Pula; Incoming-Studentin Manuela Novak von der University of Pula; Incoming-Student Ivan Grgic von der University of Osijek.

Vordere Reihe: Mag.^a Anita Kruisz, Studiengangsleiterin Internationale Wirtschaftsbeziehungen; Dr.ⁱⁿ Irena Zavrl, Stammhochschullehrerin für Kroatisch; Mag.^a Romina PRŽIKLAS, Leiterin des International Office der University of Pula



Die beiden Studienzentren in Pinkafeld und Eisenstadt